

22.07.2026 | Verkehr

Christopher Vogt: Finanzierung der neuen Rader Hochbrücke jetzt festzurren

Zur Berichterstattung über die ungewisse Finanzierung für den zweiten Teil der neuen Rader Hochbrücke erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die Finanzierung der neuen Rader Hochbrücke muss umgehend sichergestellt werden. Dieser Brückenneubau ist derzeit das wichtigste Verkehrsprojekt in Schleswig-Holstein. Die Brücke ist nicht nur für unseren nördlichen Landesteil von elementarer Bedeutung, sie ist auch für unser Nachbarland Dänemark die wichtigste Verbindung nach Mitteleuropa. Es darf nicht passieren, dass es nach dem Bau des ersten Teils und nach dem Abriss der alten Brücke nicht sofort mit dem Bau des zweiten Teils weitergehen kann, weil die Finanzierung nicht steht. Hier darf keine unnötige Zeit verloren werden. Auch der weitere Ausbau der A7 muss zügig vorankommen.

Wir fordern die Landesregierung und die schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten von CDU und SPD dazu auf, sich in Berlin sehr unmissverständlich für eine Sicherstellung der Finanzierung einzusetzen. Es ist eine völlig absurde Situation, dass die schwarz-rote Koalition mit Verweis auf die marode Infrastruktur 500 Milliarden Euro zusätzliche Schulden macht, aber nicht einmal die Finanzierung solch wichtiger Projekte sichergestellt bekommt. Die Koalitionsfraktionen im Bundestag müssen schnellstmöglich eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung vereinbaren.“



Christopher Vogt

Vorsitzender

Kontakt:

Sina Schmalfuß, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1490

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de